

# Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 153.

Dinstag den 22. December

1846.

## Vermischte Verlautbarungen.

Z. 2082 (1)

Nr. 1018.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Pölland wird hiemit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheid vom 3. December 1846, C. Nr. 1018, in die executive Feilbietung der, dem Johann und Georg Fugina von Oberberg gehörigen 1/4 Hube, Rect. Nr. 92 sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, C. Nr. 2 der Herrschaft Pölland dienstbar, wegen, von dem mitvergewährten Johann Fugina, dem Andreas Pöschel von Tschöplach schuldiger 90 fl., respective hievon fälliger 60 fl., gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 9. Jänner, die zweite auf den 8. Februar, die dritte auf den 5. März 1847, jedesmal um die 10. Frühstunde, in loco Oberberg mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagfahrt, unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Bezirksgericht Pölland am 3. December 1846.

Z. 2083 (1)

Nr. 3748.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Stephan Boih von Niederdorf, die executive Feilbietung der, dem Paul Michitsch gehörigen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 2145 dienstbaren 4/8 Urb. Hube in Görteniz, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden sub Contr. Nr. 1, dann der auf 58 fl. 50 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen schuldigen 100 fl. c. s. e. bewilligt, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 18. Jänner, 17. Februar und 15. März 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, loco Görteniz, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die auf 850 fl. geschätzte Realität und die Fahrnisse bei der dritten Feilbietungstagfahrt auch unter dem erhobenen Schätzungswerthe, letztere jedoch nur gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 18. November 1846.

Z. 2097. (1)

Nr. 3228.

E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 29. November l. J. in Jujoviz Nr. 25 ab intestato verstorbenen Hoffäters, Stephan Louschin, aus was immer für einem Rechtsgrunde entweder als Gläubiger oder als Erben irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben bei der auf den 30. De-

ember l. J., früh um 9 Uhr angeordneten Liquidations-Tagfahrt, bei Vermeidung der Folgen des § 814 b. G. B., rechtsgültig darzutun.

K. K. Bezirksgericht Reisnitz am 4. December 1846.

Z. 2101. (1)

Nr. 3419.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen der k. k. Domcapitelgült Laibach in die executive Feilbietung der, dem Andreas Tglitsch gehörigen, der Herrschaft Egg ob Podpersch sub Urb. Nr. 10 und Rect. Nr. 5 dienstbaren, und zu Et Weit gelegenen Ganzhube sammt An- und Zugehör, wegen aus dem Urtheile ddo. 5. Februar l. J., Z. 261, schuldiger 15 fl. und Gerichtskosten pr. 10 fl. 32 kr. c. s. e., gewilliget, und es seyen zur Vornahme derselben die Termine auf den 21. Jänner, 22. Februar und 23. März l. J., jedesmal Vormittag 9 Uhr, im Orte der Realität, mit dem Beisatze bestimmt worden, daß diese Realität erst bei der dritten Liquidation auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der neueste Grundbuchsextract können allfällig hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 21. November 1846.

Z. 2080. (1)

Nr. 3845.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird allgemein kund gemacht: Es sey in der Executionssache des Simon Sterle von Planina, als Cessionars des Lucas Pleschner, wider Thomas Polchar von Goreine, wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 13. Juni 1843, Z. 1667, schuldiger 138 fl. 54 kr. c. s. e., in die executive Feilbietung der gegenwärtigen, der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 66 unterthänigen, zu Goreine gelegenen, gerichtlich auf 1435 fl. 20 kr. geschätzten Halbhube gewilliget; und es seyen hierzu 3 Feilbietungstagfahrten, und zwar auf den 23. Jänner, 24. Februar und 23. März 1847, jedesmal Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 11. December 1846.

**E d i c t a l = C i t a t i o n**

der nachbenannten dießbezirkigen Burschen, welche bei der dießjährigen Hauptrekrutirung zur Stellung für die Linie gewidmet wurden, aber weder auf die Vorladung anher, noch auf dem Assentplatz in Neustadt erschienen.

Post-Nr.		Des sogestaltig ausgebliebenen Burschen					Anmerkung.
hier	in der Widmungsliste	N a m e	Geburts- oder Wohnort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr	P f a r r	
1	353	Franz Ladicha	Unterdeutschdorf	11	1821	Treffen	weder auf die Vorladung noch auf dem Assentplatz erschienen.
2	171	Martin Terlepp	Oberschönberg	2	"	Sello	detto
3	172	Georg Paif	Orlaka	4	"	do.	weder auf die Vorladung noch auf dem Assentplatz erschienen und wurde bereits mit Edict v. 22. Mai 1844, 3. 1120, u. 7. Juli 1845, 3. 1504, citirt.
4	132	Thomas Duller	Großflack	15	1822	St. Lorenz	weder auf die Vorladung noch auf dem Assentplatz erschienen.
5	142	Andreas Laurizh	Großlipouž	13	"	Haiboviz	weder auf die Vorladung noch auf dem Assentplatz erschienen und wurde bereits mit Edict vom 22. Mai 1844, 3. 1120, u. 7. Juli 1845, 3. 1504, citirt.
6	143	Johann Terpinz	o.	13	"	do.	detto
7	119	Johann Krepou	Großscheiniz	3	1823	Treffen	weder auf die Vorladung noch am Assentplatze erschienen.
8	120	Martin Kova- abizh	Nichpouž	"	"	do.	weder auf die Vorladung noch am Assentplatze erschienen u. wurde bereits mit Edict vom 22. Mai 1844, 3. 1120, u. 7. Juli 1845, 3. 1504, citirt.
9	125	Joseph Supan- abizh	Verbouž	23	"	Döbernitz	detto
10	127	Alois Supan- abizh	Streine	4	"	do.	weder auf die Vorladung noch am Assentplatze erschienen.
11	86	Vlas Merdar	Großflack	20	1824	St. Lorenz	weder auf die Vorladung noch am Assentplatze erschienen, und wurde bereits mit Edict vom 22. Mai 1844, 3. 1120, u. 7. 1845, 3. 1504, citirt.

Post-Nr.		Des so gestaltig ausgebliebenen Burschen				Anmerkung.	
hier	in der Widmungsliste	Name	Geburts- oder Wohnort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr		Pfarr.
12	92	Martin Kmet	Unterforst	8	1824	Treffen	weder auf die Vorladung noch am Assentplaze erschienen.
13	94	Franz Gaberieu	Praprezhe	5	"	detto	detto
14	95	Martin Zerizh	Zeser	18	1824	detto	weder auf die Vorladung noch am Assentplaze erschienen und wurde bereits mit Edict v. 22. Mai 1844, 3. 1120, und 17. Juli 1845, 3. 1504, citirt.
15	111	Sgnaz Lauricha	Obersteindorf	2	"	Döbernitz	
16	10	Mathias Pischmocht	Blatu	4	1825	Treffen	weder auf die Vorladung noch am Assentplaze erschienen.
17	70	Jacob Zerschin	Altenmarkt	5	"	detto	weder auf die Vorladung noch am Assentplaze erschienen
18	71	Anton Gregorzihz	detto	16	"	detto	und wurden bereits mit Edict vom 7. Juli 1845, 3. 1504, citirt.
19	72	Anton Novak	Unterforst	5	"	detto	weder auf die Vorladung noch am Assentplaze erschienen.
20	82	Stephan Sittar	Zeser	23	1826	Hönigstein	detto
21	53	Joseph Supanzihz	Amtmannsdorf	3	"	Döbernitz	detto

Dieselben haben sich binnen vier Monaten persönlich so gewiß anher zu stellen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als sonst die bereits vergeblich edictaliter citirten Burschen als unfugte Auswanderer, die übrigen aber als Rekrutirungslüchtlinge behandelt werden würden.

K. K. Bezirkscommissariat Treffen am 30. November 1846.

3. 2109. (1)

**E d i c t.**

Nr. 1351.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird den unbekanntem Erben des Thomas Gladnik von Idria, welche auf die zu Idria H. B. 135 liegende Realität irgend einen Anspruch zu machen vermeinen, mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider dieselben Thomas Gladnik, physischer Besitzer der obgenannten Realität, bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der, zu Idria H. B. 135 liegenden, der k. k. Berg-Cameral-Herrschaft Idria sub eodem Urb. Nr. dienstbaren Realität eingebracht und um richterliche Hilfe gebeten, über welche Bitte die Tagsetzung auf den 23. März 1847, früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort diesem Gerichte unbekannt ist, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erb-

den abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Förster, Herrn Wilhem Taut, aufgestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekanntem Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu der angeordneten Rechtsverhandlung selbst zu erscheinen, oder bis dahin dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Vertreter zu bezeichnen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im ordentlichen rechtlichen Wege einzuschreiten wissen, widrigenfalls sie die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen treffen würden.

K. K. Bezirksgericht Idria am 23. November 1846.

3. 2098. (1)

Nr. 3383.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisnitz wird hiemit kund gemacht: Es haben alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Ekrainet verstorbenen 112 Hüblers, Stephan Niegler, Ansprüche zu haben vermeinen, solche bei der auf den 31. December 1846 früh um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung sowenig rechtsgeltend darzutun, als im Widrigen sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Reisnitz den 16. December 1846.

3. 2099. (3)

Nr. 3385.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reisnitz wird hiemit kund gemacht: Es haben alle Jene, welche auf den Verlaß des zu St. Peter im Sannthale am 1. August l. J. verstorbenen 112 Hüblers, Lucas Kun von Sapusche, Ansprüche zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 31. December l. J. Vormittag um 10 Uhr vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung sowenig rechtsgeltend darzutun, als im Widrigen sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

K. K. Bezirksgericht Reisnitz am 16. December 1846.

3. 2044. (3)

Nr. 3427.

**E d i c t.**

Vom Bezirksgerichte Gottschie wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Mauser, verehelichten Pachier, die executive Feilbietung der, dem Andreas Mauser gehörigen, dem Herzogthume Gottschie sub Rect. Nr. 1659 u. 1665 dienstbaren 5132 Urb. Hube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sub Conscr. Nr. 5 in Pöllandl, wegen schuldiger 30 fl. G. M. c. s. c. bewilliget, und zu deren Vornahme die 3 Tagsfahrten auf den 21. December 1846, dann 21 Jänner und 20. Februar 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, in loco Pöllandl mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität erst bei der dritten Tagsfahrt unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 550 fl. werde hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätz-Protocoll und Feilbietungsbedingnisse können hiergerichts eingehen werden.

Bezirksgericht Gottschie den 20. October 1846.

3. 2079. (3)

Nr. 3771.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Man habe in der Executionsfache des Herrn Carl Premrou von Grosubelsku, als Cessionär des Herrn Mathias Gollmaier von Montalcone, gegen Joseph Simonzhizh von St. Michael, dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Lucas Simonzhizh, und seinen allfälligen, gleichfalls unbekannt wo befindlichen Erben, zur Verwahrung ihrer Rechte für die auf den 5. December l. J., dann

7. Jänner und 8. Februar 1847, zufolge dießgerichtlichen Bescheides vom 10. October l. J., Nr. 2063, angeordneten executiven Feilbietungstagsatzungen der Hypothekar-Realität, den Johann Premrou von St. Michael auf dessen Gefahr und Kosten als Curator aufzustellen beunden.

Unter Einem wird bemerkt, das am 5. d. M. sich kein Kaufliebhaber gemeldet habe, daher die 2. Feilbietung am 7. Jänner 1847 vorgenommen werden wird.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 9. Dec. 1846

3. 2089. (2)

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Meine im vorigen Jahre treu nach der biblischen Geographie und historisch nach der heiligen Schrift bearbeitete hl. Krippe, wurde von Kunstverständigen mit großem Beifall anerkannt; daher mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich sie heuer wieder in meiner Wohnung aufstelle

Der Eintritt für die Person ist 6 kr., Kinder und Dienstboten 3 kr.

Zugleich empfehle ich mich auch, besonders der Hochwürdigem Geistlichkeit, in allen Gattungen Kirchen-Deulmalereien gegen möglichst billige Preise.

Kaibach am 17. December 1846.

**Georg Mischkowitz.**

Maler,

wohhaft am Marienplatz,  
Hs. Nr. 45, im 2ten Stock,  
beim weißen Wolf.

3. 2047. (2)

**An Jäger und Jagdfreunde.**

Bei  
**Ignaz Al. Edlen von Kleinmayr**  
traf heute ein:

**Das Schießpulver**  
und die

**Schieß-Baumwolle,**

in ihrer Geschichte, Eigenschaften  
Anwendung und Warnung  
bei ihrer

**Bereitung und Gebrauch,**

nach eigenen und fremden Versuchen und den bereits vorhandenen Mittheilungen aufgesetzt, und allen Jägern und Jagdfreunden geweiht von

**Conrad Stempfer.**

1847. Ludwig in Graz. Broschirt:  
20 fr. Conv. Münze.

**Vermischte Verlautbarungen.**

3. 2096. (2)

**Ein Diurnist**

wird auf einem unweit Laibach gelegenen Dominium auf unbestimmte Zeit allso- gleich aufgenommen. Eine leserliche cor- recte Handschrift ist die unerläßlichste Bedingung. — Das Nähere zu erfragen im Comptoir der Laibacher Zeitung.

3. 2040. (3)

**Aneempfehlung.**

Die gefertigte Pfarrkirchenvor- stehung hat für die neue Pfarrkirche zu Waatsch eine neue Orgel, bestehend aus zwei Claviaturen und 18 Reai- stern, nämlich: Principal 8 Fuß, Gamba, Solicional, Viola (Flöte), Oc- tav, Superoctav, Mixtur, Principal- Burdon, Nachthorn, Waldflöte, Principal (4 Fuß), Viola d'amore, Frauenflöte, Corno angelico, Contra- bass, Violonbass, Principalbass und Octavbass, durch den Laibacher Or- gelbauer, Herrn Ferdinand Ma- lihovski anfertigen lassen.

Da dieses Werk, sowohl seiner äußern, als innern Bauart nach, mei- sterlich ausgefallen ist und dadurch unsere Wünsche und Anforderungen übertroffen wurden, zu dem sich auch dieses Werk des allgemeinen Lobes von Kunstkundigen erfreuet, so fin-

det sich die Kirchenvorsteherung ange- nehm verpflichtet, den benannten Herrn Orgelbauer hiemit öffentlich anzurühmen und ihn Allen, die ei- nes Orgelwerkes nothwendig hätten, um so mehr bestens anzuempfehlen, als er mit einer vorzüglichen Arbeit und billig gestellten Preisen, auch Solidität und Rechtlichkeit, somit Eigenschaften, die an jedem Ge- schäftsmanne als willkommene und schätzbare Erscheinungen anzusehen sind, verbindet.

Pfarrkirchenvorsteherung zu Waatsch  
am 6. December 1846.

Matthäus Kristan,  
Pfarrer.

3. 2077. (3)

**Nachricht.**

In dem Hause Nr. 243 zu ebe- ner Erde ist mit 10. Februar 1847 ein trockenes, in bewohnbaren Stand gesetztes, zu einer Krämerei oder Victualienhandlung geeignetes Gewölbe — dann aber zu Georgi 1847 im ersten Stocke eine Woh- nung mit zwei oder drei Zimmern sammt Angehör in die Miethe zu überlassen.

Das Nähere erfährt man da- selbst im 2. Stocke.

3. 2020. (3)

**Andre's neue öconomische Zeitschrift 1847.**

Für alle Zweige der Land-, Haus- und Forstwirthschaft, der landwirthschaft- lichen Gewerbe, des Forstwesens, der einschlagenden Wissenschaften und Literatur, dann für Handel und Preise landwirthschaftlicher Producte. Jährlich 10, Nrn. (ganzer gr. 4 Bogen). Wien 1846. Im Wege des Buchhandels 10 fl. C. M. (7 Thlr.) franco bei allen k. k. Postämtern 11 fl. 54 kr. Auch halbjährig um die Hälfte obigen Preises.

Auch für 1847 erscheint diese neue Zeitschrift, die schon im ersten Jahre ihres Bestehens sich des lebhaftes- ten Beifalls und der kräftigsten Unterstützung vom großen öconomischen Publikum zu erfreuen hatte, der beste Beweis, daß sie die von ihr gehegten Erwartungen vollkommen gerechtfertigt hat. In dankbarer Wür- digung dieser ihr gewordenen, schweichelhaften Anerkennung wird sich auch im künftigen Jahr das sich vorgesteck- te Ziel unablässig im Auge behalten: sie wird wie bisher dem practischen Oeconomen, er sey Landwirth, Forstmann oder Techniker, wahrhaft zu nützen und seine Interessen zu vertreten wissen.

(3. Intell.-Bl. Nr. 153. v. 22. Dec. 1846.)

Keine andere öconomische Zeitschrift übertrifft sie an Reichhaltigkeit und Billigkeit. Der bereits dem verehrten Publikum vorliegende erste Jahrgang liefert den Beweis davon und hat dasselbe zur Genüge mit ihrem Charakter und ihrer Tendenz dargethan. Der bisherige Plan bleibt unverändert; jede Nummer liefert Originalabhandlungen, theilt das Neueste und Beste aus der öconomischen Literatur mit, und gibt Personal-Nachrichten und Landwirthschafts- und Handelsberichte.

Mit dem Monat December beginnt der 1847. Jahrgang, wo dann auch Probe-Nummern in allen Buchhandlungen zur Einsicht erliegen.

In Laibach wird Pränumeration angenommen bei Ignaz Edlen v. Kleinmayr.

3. 1973. (3)

# Fest-Geschenke,

## in Auswahl von 1/2 Kr. bis 20 fl.

Zu deren Ankauf ladet freundlich ein, die in allen Sächern mit dem Neuesten, Elegantesten und zu überraschend wohlfeilen Preisen reichhaltiger als je fortirte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreib-Requisiten-Handlung

deß

### JOHANN GIONTINI,

in Laibach am Hauptplatz.

Nebst vielen Andern verdienen eine vorzügliche Berücksichtigung:

**Gebetbücher**, von 10 Kr. bis 12 fl., ein großartiges Sortiment, worunter jene in Sammet für Damen das Eleganteste.

**Heiligen-Bilder**, in Stahl, Kupfer, Stein, Glas u. s. w., von 1 Kr. bis 5 fl., worunter die neuesten echten Pariser-Pracht-Erzeugnisse, zu unglaublich billigem Preis.

**Genrebilder, col.** in modernsten Goldrahmen mit Glas, von 1 fl. 30 Kr. bis 20 fl.

**Stahlstiche**, von 1 Kr. bis 3 fl.

**Zu WEIHNACHTEN und NEUJAHR.**

**Crucifixe**, von 10 Kr. bis 3 fl., dauerhaft vergoldet und versilbert.

**Bilderbücher**, von 10 Kr. bis 10 fl., die neuesten in- und ausländischen.

**Gesellschafts-Spiele** zu allen Preisen, für Jung und alt.

**Almanache, Taschenbücher**, von 1 fl. bis 8 fl.

**Kalender, Souvenirs, &c.** von 5 Kr. bis 3 fl. in größter Auswahl.

**Galanterie-Artikel** von 6 Kr. bis 5 fl.

**Bonbons**, von 4 Kr. bis 1 fl.

Brieftaschen, Agenden, Damentaschen, Cigarren-Etuis, Serviettenbänder, Nadelpolster, Visittaschen, Zahnstechertaschen, Stammbücher und sonstige feine Cartonage-Arbeiten, Bilderrahmen u. s. w., u. s. w.

Ich schmeichle mir eines recht zahlreichen Besuches, und wird sicher Jeder seine Wünsche befriedigen können, da keine Kosten gespart wurden, das Neueste und Eleganteste mir in großer Auswahl eigen zu machen.

**J. GIONTINI.**

In der Edlen von Kleinmayr'schen Buchhandlung in  
Laibach, ist zu haben:

Justiziar Glückselig's  
**Schreibkalender**

für

Richter, Advokaten, ihre Kanzleien und alle an-  
dern Geschäftsmänner,

auf das

**J a h r 1 8 4 7.**

Acht und dreißigster Jahrgang.

In gr. Quart, Eger, auf schönem Post-Schreibpapier in Umschlag steif gebunden 1 fl. C. Mze.

---

Die bequeme Einrichtung und Brauchbarkeit dieses beliebten Schreibkalenders, welcher bei jedem Tage mit einem hinlänglichen Raume zur täglichen Vormerkung versehen ist, ist zu bekannt, als daß es hier einer besondern Empfehlung desselben bedürfte.

Aus dem Inhalte wird Jedermann ersehen, daß derselbe nicht bloß für Gerichtsbehörden, Advokaten, Kanzleien u. u., sondern für jeden Geschäftsmann und Hausvater sehr brauchbar ist.

# Inhalt.

Übersichtskalender roth und Schwarz gedruckt.  
Mondesviertel und mathematische Witterung.  
Die vier Jahreszeiten, die Finsternisse, Witterung nach dem hundertjährigen Kalender Zeit- und Festrechnung, die vier Quatemberzeiten, Verzeichniß der Normatage, der Gerichts-Ferien, Zeichen des Thierkreises.  
Stand der Uhren gegen wahre Sonnenzeit im Mittage des Jahres 1847.  
Sonnen-Länge, Sonnen-Auf- und Untergang, Mondes-Länge, Mondes-Auf- und Untergang.  
Kalender der Katholiken, Protestanten, Juden und Türken.  
Monatliche Übersicht der Witterung im Jahre 1828.  
Sichtbarkeit der Planeten im Jahre 1847.  
Durchgangszeit und Höhe der Planeten im Meridian.  
Zeitrechnung merkwürdiger Erfindungen und Epochen.  
Verzeichniß der Namen, zum bequemen Auffuchen der Namenstage.  
Genealogie des Kaiserhauses Oesterreich.  
Genealogie der übrigen Regentenhäuser.  
K. K. Botschaften und Gesandtschaften in auswärtigen Staaten.  
Auswärtige Botschaften u. Gesandtschaften am K. K. Hofe.  
Verzeichniß der deutschen vormals reichsständischen, jetzt standbesherlich untergeordneten fürstlichen Familien, denen das Prädikat „Durchlaucht“ zukommt.  
Verzeichniß derjenigen gräflichen Familien, deren Häuptern das Prädikat „Erlauch“ zukommt.  
Verzeichniß der jetzt lebenden europäischen Fürsten nach ihrem Alter.  
Verzeichniß der jetzt lebenden europäischen Fürsten nach ihrem Regierungsantritte.  
Übersicht der k. k. österreichischen Armee.  
Statistische Übersicht der europäischen Staaten.  
Statistische Übersicht der deutschen Bundesstaaten.  
Statistische Übersicht des österreichischen Kaiserstaates.  
Übersicht der Bevölkerung in den Provinzen nach dem Religionsbekenntnisse.  
Übersicht der Bevölkerung in den Provinzen nach der Nationalität  
Beiläufige Anzahl der Geistlichen, Adligen, Beamten, Honoratioren, Handwerker, Künstler und Bauern in der ganzen Monarchie.  
Statistische Übersicht der ganzen Erde.  
Stämpeltabelle für Geldurkunden.  
Auszug aus dem Stämpelpatente über Stämpelgebühren.  
Stämpelbefreiungen.  
Briefpostordnung und Brief-Porto-Tarif.  
Übersicht der Porto-Gebühren nach dem Gewichte der Sendungen.  
Übersicht der Porto-Gebühren nach dem Werthe der Sendungen.  
Fahrpöfgebühren.

Escaffeten-Gebühren.  
Vorschrift für Reisende mit dem Eilwagen.  
Tariff des Passagiers-Porto für die k. k. Eilwagen.  
Postbericht von Prag.  
Postbericht von Eger.  
Eisenbahnen, in- und ausländische.  
Dampfschiff-Fahrten, in- und ausländische.  
Übersicht der von Prag abgehenden Stellwagen.  
Gewichtstabelle über k. k. österreichisches Silbergeld im wiener Gewichte ohne Emballage.  
Gold-Agiotabelle über Dukaten, Souveraind'ors &c.  
Reductions-Tabelle der Convent. Münze, wiener Währung, rheinl., preußisch, russisch und französ. Geld.  
Reductions-Tabelle des rheinl. Geldes gegen Cono. Mze., wiener Währ., preuß., russisch und französ. Geld.  
Reductions-Tabelle des preuß. Geldes gegen Cono. Mze., wiener Währ., rheinl., russisch und französ. Geld.  
Reductions-Tabelle der guten Groschen (24 auf einen Thaler) gegen Silbergroschen (30 auf einen Thaler) preuß. Courant, dann der Silbergroschen gegen gute Groschen, als auch gegen Conventions-Münze.  
Gefeglicher Werth der in den k. k. österreichischen Staaten gangbaren, als auch der fremden Münzen, welche die Vortheile des gefeglichen Umlaufes genießen.  
Verzeichniß verschiedener in u. außerhalb Europa gangbaren Münzen und deren Werth in Cono. Münze.  
Gewichts-Berechnungstabelle.  
Vorzügliche Messen und Jahrmärkte im In- u. Auslande.  
Maß- und Gewichtskunde.  
Das Handelsgewicht der vorzüglichsten Handelsstädte, verglichen mit dem Wiener, Leipziger, Hamburger, und französischen Kilogramms.  
Verzeichniß der wichtigsten in Europa gebräuchl. Gewichte.  
Verzeichniß der Längen- und Ellenmaße in Europa.  
Verzeichniß der gebräuchlichen Flächenmaße.  
Verzeichniß der gebräuchlichen Körpermaße für trockene Gegenstände.  
Verzeichniß der gebräuchlichen Körpermaße für flüssige Gegenstände.  
Neue französ. Maße und Gewichte gegen wien. Maß &c.  
Verschiedene Gewichte und Maße.  
Einige zählbare Sachen und andere Dinge.  
Übersicht des Werthes der Perlen.  
Tabelle über die ungefähre specifische Schwere eines wiener Kubikfußes verschiedener Gegenstände, wobei Regenwasser als Basis zu 100 angenommen wurde.  
Interessentabelle zu 2, 4, 5 und 6 pr. Cent  
Besoldungs- und Birtschafftstabelle der jährlichen Einnahmen und Ausgaben.  
Sammlung der im Jahre 1845 erlassenen allgemeinen Gesetze und Verordnungen. In chronologischer Ordnung.

# Bücheranzeige.

Durch die Buchhandlung von J. A. Edler von Kleinmayer  
in Laibach

sind folgende neuerschienene Schriften zu beziehen:

**Das Gesamtelementarwerk für die katholischen Volksschulen Deutschlands von Jean Paul Mathias.** Dasselbe besteht aus nachfolgenden Büchern:

**Biblische Geschichte** zum Schulgebrauch nach der vom heiligen Stuhle einzig genehmigten Uebersetzung der heiligen Schrift von Dr. J. H. Alloli bearbeitet, und überall mit erklärenden Anmerkungen der Vorschrift der katholischen Kirche gemäß begleitet. Mit vorgedruckter päpstlicher Approbation und vielen bischöflichen Gutheißungen. 4te Auflage, gr. 8. 312 Seiten, mit 1 Karte von Palästina, 2 Plänen und einer Evangelien-Tabelle. Preis 36 Kr. 10 Sgr.

**Les- und Lehrbuch** für die obern Klassen katholischer Volksschulen, zunächst auf dem Lande; enthaltend einen für das praktische Leben heranbildenden und das sittlich-religiöse Gefühl weckenden Lesestoff, eine vollständige Beispielsammlung zur kirchlichen Katechese und sämtliche Reallehren der Volksschule: Naturlehre, Naturgeschichte, populäre Rechtslehre, Himmelskunde, Geschichte, Erdbeschreibung, deutsche Sprach- und Rechtschreiblehre, eine vollständige Landwirtschaftslehre sammt der Anweisung zur ländlichen Buchführung u. s. w. Groß 8. 363 Seiten mit Abbildungen und Karten. Preis 36 Kr. 10 Sgr.

**Katechismus** nach Dyerberg und nach Einsicht des römischen Katechismus bearbeitet, zu welchem das vorstehende Lesebuch und die biblische Geschichte eine ausführliche Beispielsammlung bilden. 113 Seiten 12

Preis geb. 12 Kr. 3/2 Sgr.

**Vollständiges Gebet- und Gesangbuch** für den gemeinsamen Gottesdienst katholischer Pfarr- oder Elementarschulen, bestehend aus Wechselgebeten für Kirche, Schule und Haus. 8. 264 Seiten.

Preis 24 Kr. 7 Sgr.

Die Anschaffung und Einföhrung dieser werthvollen Schulschriften wird die obengenannte Buchhandlung im Einverständnisse mit der Verlagsbuchhandlung noch besonders ärmern Gegenden und Armenthulen auf jede Weise zu erleichtern suchen.

Vorgenannte Bücher stehen nicht isolirt und vereinzelt da, wie alle bisher erschienene derartige Schriften, sondern greifen über all gegenseitig und vorzugsweise in religiöser Beziehung lebendig ineinander. Sie haben sich des besondern Schutzes der Kirchenhirten Deutschlands zu erfreuen gehabt und viele derselben, wie die Hochwürdigsten Herren Erzbischöfe von Köln und Freiburg, die Bischöfe von Culm, Mainz, das katholische Konsistorium in Sachsen haben dem Mathias'schen Elementar gesamtwerk und insbesondere der biblischen Geschichte Ihre Approbationen und Gutheißungen ertheilt, und insgesammt diese Schulschriften als lobwürdige Arbeiten anerkannt. Nicht minder haben sich die pädagogischen Blätter Deutschlands, namentlich der in Breslau erscheinende katholische Jugendbildner und die allgemeine Schulzeitung (Nro. 27, Darmstadt den 16. Jbr. 1843) mit dem größten Lobe über diese Bücher

verbreitet. Letzteres Blatt empfiehlt in den Schlussworten seiner Beurteilung das Mathias'sche Gesammtelementarwerk als eine höchst ehren- und beachtenswerthe Erscheinung in der katholisch-pädagogischen Literatur und nennt dasselbe eine Encyclopädie für die Volksschule, die die größten Vorzüge besitze, und in die Hände aller derer zu kommen verdiene, welche das Hinanstreben zum Bessern und Höhern zu würdigen verstehen. Der gelehrte Bibelübersetzer Domprobst Dr. J. J. Alliofi bezeichnet insbesondere die biblische Geschichte als eine „sehr gelungene und musterhafte Arbeit, durch welche des Guten viel gestiftet werde.“

Durch dieselbe Buchhandlung sind ferner zu beziehen:

Die ersten Umgebungen des Kindes ein Lesebuch für die Mittelklasse katholischer Volksschulen von J. P. Mathias, geordnet nach der Leseschwierigkeit und d. m. sich allmählig erweiternden Gesichtskreise des Kindes. Vierte Auflage, 142 Seiten mit Abbildungen.

Preis 18 Kr. 5 Sgr.

Biblische Geschichte, ein verbesserter Auszug nach Chr. Schmid von J. P. Mathias; 15te Auflage. 8. 160 Seiten mit 4 Stichen.

Preis geb. 18 Kr. 5 Sgr.

Katholischer Katechismus von J. Felbiger; 1. und 2. Klasse, verbessert und vermehrt von J. P. Mathias. 8 Bogen geb.

Preis 12 Kr. 3  $\frac{1}{3}$  Sgr.

Schöne Geschichten und lehrreiche Erzählungen von Reg. Jais, 5. Auflage, vermehrt und verbessert von J. P. Mathias. 2 Theile jeder 6 Kr. 1  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Gebet- und Erbauungsbüchlein für Neukommunikanten von J. P. Mathias. 3. Auflage 58 Seiten mit 5 Notenbeilagen; broch.

Partiepreis 9  $\frac{1}{2}$  Kr. 2  $\frac{2}{3}$  Sgr.

Geschichte und Erklärung des h. Messopfers von J. Kreuzer, Professor am kathol. Jesuitengymnasium zu Köln, 17 Bogen 8. mit Abbildungen; broch.

Preis 1 fl. 20 Kr. 22  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Dreimal Heilig, ein Gebetbuch nach Anleitung des kirchlichen Messbuches von Fr. Henr. Gossler, Priester aus dem Minoritenorden. 274 Seiten mit Kupfern.

1 fl. 17 Sgr.

Die deutsche Singmesse, in vierstimmiger Orgelbegleitung mit Vor- und Zwischenspielen von Joseph Klein. 4 Musikbogen. Preis 56 Kr. 16 Sgr.

Geschichte der Stadt Köln von Johann Paul Mathieu. 8. 252 Seiten.

1 fl. 45 Kr. 1 Thlr.

Karte des großen Schienenweges zwischen Köln und Paris; oder Reiseatlas für sammtliche rheinpreussische, belgische und nordfranzösische Eisenbahnen von J. P. Mathieu. In Etui.

44 Kr. 12 Sgr.

Deutscher Liederkranz, eine Sammlung von 250 der beliebtesten deutschen Volkslieder mit Vermeidung alles Unstößigen herausgegeben von J. P. Mathieu. 20 Kr. 5 Sgr.

Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und Westphalen vom Freiherrn Dr. von Mering. 8. 8est. broch.

1 fl. 45 Kr. 1 Thlr.

Die hohen Würdenträger der Erzdiözese Köln, zunächst die Weihbischöfe und Generalvicare, von demselben. 8. broch. 1 fl. 30 Kr. 25 Sgr.